

■ ■ ■ ■ ■ Büren

Bürener Frühling ist fast ausgebucht

Wirtschaftsschau wird von einem professionellen Organisationsteam geplant



Ein starkes Team für den „Bürener Frühling“: (v.l.) Jürgen Gaußmann, Sonja Körner, Jörg Altemeier, Hans-Joachim Meier, Ralf Hartmann und (sitzend) René Klaas-Jung, Dirk Kleeschulte, Christoph Bußmann, Rebekka Lohse und Dagmar Eichendorff.

Der „Bürener Frühling“ ist fast ausgebucht: Mehr als 100 Unternehmen aus Büren und der Region haben sich für die Regionalmesse vom 19. bis 21. März bereits angemeldet. Auf mehr als 3.000 Quadratmetern Bruttofläche werden die Aussteller Neuheiten und Bewährtes aus den Bereichen „Wirtschaft“, „Tourismus“ und „Leben in Büren“ präsentieren.

„Europäisches Dorf“ mit Partnerstädten

Neben der heimischen Wirtschaft wird aber auch Europa im Fokus der Ausstellung stehen. Wie „Satelliten“ sind die fünf Bürener Partnerstädte in Europa verteilt. Zum „Bürener Frühling“ präsentieren sich erstmalig alle gemeinsam: Charenton le Pont (Frankreich), Ignalina (Litauen), Kortemark (Belgien) sowie Mittersill (Österreich) werden zusammen mit der Stadt Büren

und der Stadt Baruth auf dieser Messe ein kleines europäisches Dorf entstehen lassen. Auf ihre charakteristische Art und Weise werden sich die Städte mit Kultur, Tourismus und Wirtschaft in Büren darstellen. Die Schirmherrschaft übernimmt der Europaabgeordnete Elmar Brok.

Die zentrale Herausforderung dieser Tage ist die sinnvolle Verteilung der Aussteller auf die Flächen der Stadthalle und der beiden Großraumzelte. Denn jeder Aussteller soll einen Platz erhalten, mit dem er zufrieden ist. Dabei hat jeder Stand seine individuelle Größe und Form. „Das alles unter einen Hut zu bekommen, ist wahrlich nicht so einfach“, kommentiert Ralf Hartmann als Chef des ausrichtenden Unternehmens CAT marketing.

Die Besucher können sich u.a. auf zwei Aktionsbühnen mit

Modenschauen, Abendveranstaltungen, Musik-Show und Unterhaltung freuen.

Neues Organisationsteam

Für das Programm, frische Ideen und professionelle Begleitung sorgt ein anlässlich der Wirtschaftsschau neu aufgestelltes Organisationsteam. Während sich Dagmar Eichendorff (Büro-Service Eichendorff), René Klaas-Jung (Werbeagentur Klaas-Jung) und Dirk Kleeschulte (ProjectPartner Dirk Kleeschulte) neben CAT-Marketing um die Aussteller kümmern, steht Oliver Macha (Emotions-Marketing aus Geseke) für das Programm im Theatersaal. In regelmäßigen Teamsitzungen mit dem Verkehrsverein als Veranstalter und der Stadtverwaltung Büren werden weitere Schritte koordiniert und abgestimmt.

www.buerener-fruehling.de